

Das Leben von Petro dem Fischer

Petro wohnt mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern in einer kleinen Lehmhütte am Hafen. Er und seine Frau sind immer vor den Kindern wach, da Petro früh zum Fischen losziehen muss. Seine Frau hat zu dieser Zeit schon frisches Fladenbrot gebacken. Wenn er zur Arbeit geht trägt er ein langes helles Gewandt und ein Tuch auf dem Kopf. Am Hafen trifft er sich mit seinen Fischerkollegen und sie stechen in See. Stundenlang ziehen sie die schweren vollen Netze an Bord, das ist eine sehr anstrengende Arbeit, denn die Sonne ist ziemlich heiß auf See. Am Nachmittag kehrt er in den Hafen zurück und verkauft dort den frischen Fisch. Ein paar Fische nimmt er für seine Familie mit nach Hause, damit sie am Abend alle gemeinsam auf dem Dach ihrer Lehmhütte essen können. Zu dem Fisch gibt es wieder Fladenbrot, Käse und manchmal auch frische Feigen. Die Kinder trinken Milch und die Erwachsenen einen leckeren Wein. Danach gehen sie alle gemeinsam ins Bett.

